



Protokoll der Vorstandssitzung am 24. März 2017

Bistro «20zehn», Ländgasse 135, Landshut, 15:45 h – 17:40 h

Teilnehmer laut Teilnehmerliste (siehe Scan Anhang 1)

Folgende Vorstandsmitglieder konnten nicht teilnehmen: Prof. Dr. Richard Brunner (stellv. Vorsitzender); Dr. Raphael Berger, Karl Braun, Dr. Gerd Marino, Dr. Werner Resch und Dr. Jörg Ruthrof (Beisitzer)

Agenda

1. Vorstellung des Jahrbands 2016 der *Blätter für oberdeutsche Namensforschung* mit dem Beitrag "Die mundartlichen Formen der Siedlungsnamen in der Stadt und im Altlandkreis Landshut" (stv. Vors. Dr. Reinhard Bauer)
2. Termin für die Präsentation der Publikation im Staatsarchiv Landshut
3. Jahresarbeit 2017 (u.a. Festlegung Termin für die Mitgliederversammlung im Juli)
4. Stand der Organisation zur Jahresfahrt 2017 (Bericht stv. Vors. Christine Fischer)
5. Zusammenarbeit mit der Schmeller-Gesellschaft und anderen Vereinen für bairische Sprache und Dialekte
6. Wünsche und Sonstiges

Begrüßung durch den Vorsitzenden

- Begrüßung der Vorstandschaft und der Gäste, darunter Christian Ferstl, des Vorsitzenden der Johann-Schmeller-Gesellschaft
- Kurzvorstellung der Tagesordnung

TOP 1: "Die mundartlichen Formen der Siedlungsnamen in der Stadt und im Altlandkreis Landshut"

Nach einem kurzen Überblick über den Inhalt des Jahrbands 2016 der *Blätter für oberdeutsche Namensforschung* gibt Dr. Reinhard Bauer [RB] einige Erläuterungen zum 140-seitigen Hauptbeitrag "Die mundartlichen Formen der Siedlungsnamen in der Stadt und im Altlandkreis Landshut"

- Für die Erfassung der mundartlichen Varianten besteht höchste Eile; die ursprünglichen Formen sind oft nur noch den ältesten Bewohnern geläufig; schon bei den 50- und 60-Jährigen gibt es deutliche Abweichungen im Namensgebrauch
- Der Altlandkreis Landshut fungierte als Pilotprojekt für die Namenserfassung in Niederbayern; in den kommenden Jahren sollen nach analogem Verfahren auch in den übrigen Gebieten Niederbayerns sowie in der Oberpfalz die mundartlichen Formen der Orts- und Flurnamen dokumentiert werden.

- Im Falle von Landshut konnte mit Pfarrer Johann Schober ein höchst kompetenter und engagierter Gewährsmann gefunden werden, dem Dr. Bernhard Stör als wissenschaftlicher Co-autor zur Seite stand.
- [RB] bedankt sich noch einmal beim Cimbern-Kuratorium für die Unterstützung der Publikation durch Abnahme von 200 Exemplaren des Jahrbands.
- [Jakob Oßner (JO)] Das Buch wird als Jahregabe für 2016 an die Mitglieder des CKB verteilt.

TOP 2: Termin für die Präsentation der Publikation

- [RB] Der Verband für Orts- und Flurnamenforschung Bayern e.V. und der Historische Verein für Niederbayern veranstalten am Mo., 24. April 2017, 18 h, im Staatsarchiv Landshut eine offizielle Präsentation dieser Publikation, zu der auch die Mitglieder des Cimbern-Kuratoriums eingeladen sind.
- Einladung siehe Anhang 2

TOP 3: Jahresarbeit 2017

Jakob Oßner [JO]

- Dialektpreis Bayern 2017
 - Zum ersten Mal wurde heuer in der Münchner Residenz der «Dialektpreis Bayern» verliehen.
 - Der von Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle und Heimatminister Dr. Markus Söder am 20. März gemeinsam an zehn Personen bzw. Projekte verliehene und mit je 1.000 Euro dotierte Preis würdigt besondere Verdienste im Bereich Dialektpflege.
 - In Vertretung des Vorsitzenden Jakob Oßner hat Prof. Dr. Anthony Rowley an der Veranstaltung teilgenommen.

Als weitere zentrale Themen für 2017 nennt JO:

- Jahreshauptversammlung:
 - Termin: Fr 23. Juni 2017, 15:00 h
 - Veranstaltungsort: Weißes Bräuhaus Zum Krenkl, Altstadt 107, Landshut
 - Nach 4 Jahren „Amtszeit“ ist heuer satzungsgemäß eine Neuwahl der Vorstandschaft durchzuführen.
 - Alle anwesenden Vorstandsmitglieder erklären sich bereit, bei der Wahl wieder für ihre jeweiligen Funktionen zu kandidieren.
- Cimbernfahrt 2017 (siehe Top 4)
- Veranstaltung von Vorträgen (siehe TOP 6)

TOP 4: Cimbernfahrt 2017

Christine Fischer [CF]

- Die Jahresfahrt des Vereins führt heuer ins Gebiet der karnischen Sprachinseln und nach Triest.
- Eckdaten für die Reise:
 - Termin: Fr 29.09. – Di 03.10.
 - Fr 29.09. – So. 01.10. - Sauris, Kanaltal
 - Mo. 02.10. – 03.10. - Triest
- Christine Fischer wird für die Planung der Reise zusammen mit Dr. Jörg Ruthrof vom 18. – 21. April eine Erkundungsfahrt zu den geplanten Destinationen unternehmen.
- Das ausgearbeitete Programm für die Jahresfahrt soll dann bei der Jahreshauptversammlung vorgestellt und zur Anmeldung verteilt werden.

TOP 5: Zusammenarbeit mit der Schmeller-Gesellschaft

- Bei der Vorstandssitzung am 09. Juli 2016 hat die Vorstandschaft den Antrag zur Aufnahme der Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft einstimmig angenommen.
- Mit der wechselseitigen Beitrittserklärung werden CKB und Schmeller-Gesellschaft jeweils Mitglied im anderen Verein. Die Mitgliedschaft wird betragsfrei gestellt.
- 2016 wurden im Salzstadl in Landshut und in Holzhausen bereits zweimal gemeinsame Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt

Vorsitzender Christian Ferstl skizziert seine Motivation und Erwartungen wie folgt:

- Die Schmeller-Gesellschaft ist ein Verein mit ca. 200 Mitgliedern. Vereinssitz ist Tirschenreut. Ein „richtiges“ Vereinsleben im üblichen Sinne ist schwierig, da die Mitgliedschaft überregional verteilt ist. Daher freut sich Herr Ferstl über die Möglichkeit einer Kooperation mit dem CKB.
- Dabei denkt er an eine allgemeine Zusammenarbeit, ohne die eigene Identität aufzugeben, und nennt als Beispiele:
 - Austausch von Büchern und Unterstützung von Publikationen
 - Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen – auch mit anderen Sprach- und Dialektfördervereinen
 - Werbung für und Besuch von Veranstaltungen des Partners
- Veranstaltungshinweis: "Dialekt · Namen - Mundart im Kontext der Onomastik" - 7. Dialektologisches Symposium im Bayerischen Wald (28. – 30. April 2017)
[\[http://www.schmellergesellschaft.de/aktuelles/aktuelles.php\]](http://www.schmellergesellschaft.de/aktuelles/aktuelles.php)
- Ab Herbst 2017 Start einer Veranstaltungsreihe organisiert von CKB / Schmeller-Gesellschaft / et al. (siehe Top 6)

TOP 6: Wünsche und Sonstiges

Neue Veranstaltungsreihe zu Sprachinsel-Themen und Namensforschung

- Verantwortliche Organisatoren: Dr. Reinhard Bauer und Dr. Anthony Rowley
- Trägervereine:
 - Cimbern-Kuratorium Bayern e.V.
 - Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft e.V.
 - Verband für Orts- und Flurnamensforschung in Bayern e.V.
- Beginn: Oktober 2017
- Mögliche Themen und Referenten
 - Orts- und Flurnamen in Oberitalien (Dr. R. Bauer)
 - Schmeller (Christian Ferstl, M.A.)
 - Sprachinsel Lusern (Luis Nicolussi)
 - Sprachinsel Fersental (Leo Toller, Dr. Anthony Rowley)
 - Cimbrisch der VII Gemeinden (Dr. Remigius Geiser)
- Mögliche Veranstaltungsorte:
 - Landshut (z.B. Salzstadl)
 - München (Institut für Bayr. Geschichte)
 - Regensburg

Digitalisierung «Cimberland»

Dr. Remigius Geiser [RG]

- Cimbrische Facebook-Community wünscht sich Digitalisierung der verschiedenen Periodika der cimbrischen Kulturinstitute und Vereine
- RG stellt den Antrag zur Digitalisierung aller Ausgaben des «Cimberland» und ihrer Veröffentlichung auf der Homepage des CKB.
 - Da er über die komplette Sammlung aller Ausgaben verfügt, bietet RG gleichzeitig an, das Einscannen der Magazine zu organisieren.
 - Das Einstellen der Scans auf der Homepage übernimmt Webmasterin Heike Arnold.
- Begründung RG:
Diese Aktion
 - macht einen im Verborgenen schlummernden wertvollen Wissensschatz für jedermann zugänglich
 - steigert den Wert der CBK-Homepage als Informationsarchiv und
 - hebt dadurch das Renommee des Vereins
 - ist 100% kompatibel mit den in der Satzung definierten Vereinszielen
- Geschätzte Kosten für Scannen u. Publizieren auf Homepage: ca. EUR 500
- Beschluss:
 - Die Vorstandschaft stimmt dem Antrag einstimmig zu und beauftragt RG, die Digitalisierung durchzuführen.

Vereinsarchiv im «Haus der Cimbern»

JO

- In der Marktgemeinde Velden gibt es die Idee zur Errichtung eines «Haus der Cimbern».
- Bei Realisierung ist geplant, einen Ausstellungsraum der Geschichte der Veldener Partnerschaften zu widmen.
- Ferner könnte in dieser Einrichtung auch das Vereinsarchiv des CKB untergebracht werden.

Velden, 31. März 2017



Jakob Oßner
1. Vorsitzender



Hans M. Geiselbrechtiger
Schriftführer

Anhang 1: Anwesenheitsliste



www.cimbern-kuratorium-bayern.de

Teilnehmerliste Vorstandssitzung 24. März 2017

Veranstaltungsort: Bisiro «Zehner», Ländgasse 135, Lunshof | Beginn: 16:00 h

LFNr	Name	Unterschrift
1.	Reinhard Bauer	R. Bauer
2.	Anthony Rowley	A. Rowley
3.	Remigius Geiser	Remigius Geiser
4.	HEIKE ARNOLD	(Gast) H. Arnold
5.	Christine Fischer	C. Fischer
6.	Lodermeier Majot	Lodermeier Majot (Gast)
7.	LODERMEIER Hans-Joachim	H. J. Lodermeier (fest)
8.	Seido Josef	Seido
9.	Holzner Rudolf	Holzner
10.	Geiselbrechtner, Hans	Geiselbrechtner
11.		
12.		
13.		
14.		
15.		
16.		
17.		
18.		

Seite 1 von 1

Anhang 2: Einladung zur Präsentation im Staatsarchiv Landshut



Verband für Orts- und Flurnamenforschung in Bayern e.V.

Leonrodstraße 57 80636 München

und Historischer Verein für Niederbayern

Einladung

am Montag, 24. April 2017, 18.00 Uhr

im Staatsarchiv Landshut, Schlachthofstraße 10, 84034 Landshut

Präsentation

der Veröffentlichung des Beitrages

„Die mundartlichen Formen der Siedlungsnamen in Stadt und Altlandkreis Landshut“

von Johann Schober und Bernhard Stör

in der Zeitschrift „Blätter für oberdeutsche Namenforschung“

Programm:

Begrüßung: Hausherr Archivdirektor **Dr. Martin Rüth**

Dr. Michael Henker, Landeskonservator a. D., 1. Vorsitzender des Verbandes für Orts- und Flurnamenforschung in Bayern e.V.

Gerhard Tausche, 1. Vorsitzender des Historischen Vereins für Niederbayern

Grußworte

Vorstellung der Publikation:

Dr. Wolf-Armin Frhr. v. Reitzenstein (Kommission für Bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften): **Ortsnamenforschung in Niederbayern**

Pfarrer Johann Schober (Mitautor des vorgestellten Artikels und Bearbeiter des Historischen Ortsnamenbuches Landshut): **Ortsnamen und ihre Mundartformen im Raum Landshut**

Dr. Reinhard Bauer: **Die Aufnahme der Mundartformen von Namen in Niederbayern**

Gäste sind willkommen

Inhaltliche Rückfragen bitte an: Dr. Reinhard Bauer (Geschäftsführer) Tel. 089/ 3514281. bauers@online.de